



**Bachelorstudiengang Law in Context
- Recht mit seinen internationalen Bezügen zu Technik, Politik und
Wirtschaft -**

Einführende Hinweise zu den Lehrveranstaltungen

Wiederholungsveranstaltungen

JF-AQUA 01

Lehrveranstaltung:	Methodenlehre
Dozent:	<i>RA Joachim Kloos</i>
Zeit und Ort:	Dienstag, 16:40 – 18:10 Uhr, GER/037
Art:	Pflichtveranstaltung im Modul Grundlagen des juristischen Arbeitens (JF-AQUA 01)
Beginn:	09. Oktober 2018
Zielgruppe:	1. Fachsemester, BA Law in Context

Inhalt: Die Vorlesung gibt eine Einführung in die Rechtsanwendungslehre. Sie stellt die praktische Arbeitsweise des Juristen bei der Falllösung abstrakt sowie anhand von konkreten Beispielen dar. Im Mittelpunkt der juristischen Methodenlehre steht die Auslegung von Texten in ihrer spezifischen Ausprägung als Normen, deren Geltungsanspruch und ihre Durchsetzung. Nach einer Vorstellung der Grundlagen der Jurisprudenz und der verschiedenen Rechtsquellen werden die Ermittlung der Rechtssätze – quasi „der Gesetzesbaukasten“ –, die Techniken der Subsumtion und Auslegung sowie die Rechtsfortbildung – insbesondere Analogieschluss und teleologische Reduktion – erläutert und durch Praxisfälle unterlegt. Auf diese Weise werden die Grundlagen geschaffen, um künftiges eigenes juristisches Arbeiten von der Aufbereitung und Beurteilung des Sachverhalts bis zur rechtlichen Entscheidung systematisch gestalten und richtig strukturieren zu können.

Literatur: *Beaucamp/Treder*, Methoden und Technik der Rechtsanwendung, 3. Aufl. 2015; *Kaufmann/Hassemer/Neumann*, Einführung in die Rechtsphilosophie und Rechtstheorie der Gegenwart, 8. Aufl. 2011; *Zippelius*, Einführung in die Juristische Methodenlehre, 11. Aufl. 2012; *Larenz/Canaris*, Methodenlehre der Rechtswissenschaft, 3. Aufl. 1995.

Anzahl der Credits: 7 LP nach erfolgreichem Abschluss des Moduls.

Sonstige Hinweise: Es wird eine Abschlussklausur im Rahmen des Moduls Grundlagen des juristischen Arbeitens angeboten.

JF-AQUA 01

Lehrveranstaltung:	Asyl- und Aufenthaltsrecht
Dozent:	<i>Rechtsanwältin Elena Bogdanzaliew</i>
Zeit und Ort:	Donnerstag, 3.DS, Raum GER/054
Art:	Wahlpflichtveranstaltung im Aufbaumodul des Studienschwerpunktes Internationales Recht/ Politikwissenschaft
Beginn:	Donnerstag, 11.10.2018 (1. Vorlesung)
Zielgruppe:	5. Fachsemester BA Law in Context; Internationale Beziehungen; Wirtschaftsrecht und Nichtjuristische Studiengänge
Vorkenntnisse:	keine

Inhalt: Gegenstand der Veranstaltung ist das Migrationsrecht. Die Studierenden sollen grundlegende Kenntnisse erlangen, um im Rahmen der Refugee Law Clinic Dresden Handlungskompetenzen zu erlangen. Schwerpunkte liegen in den Rechtsgebieten Aufenthalts- und Asylrecht. Das Aufenthaltsgesetz (AufenthG) regelt die Einreise, den Aufenthalt. Die Erwerbstätigkeit und die Aufenthaltsbeendigung von Ausländern. Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über die verschiedenen Aufenthaltstitel jenseits des Asylverfahrens. Dann wird das Asylverfahren mit seinen unterschiedlichen Problemfeldern (Dublin, nationales Verfahren, unbegleitete minderjährige Flüchtlinge, materielles Asylrecht) vorgestellt.

In der Vorlesung wird auch großer Wert auf Praxisorientierung und Handlungskompetenz gelegt. Unter den oft erschwerten Bedingungen der Kommunikation im Binnenverhältnis geht es darum, die Zielsetzungen und Bedürfnisse der zukünftigen Beratungssuchenden zutreffend zu erfassen, strategisch zu bewerten und sinnvoll zu ergänzen. Deshalb werden anschließend das Folge- und Widerrufsverfahren und Grundlagen des Verwaltungsprozessrechts im Asylverfahren den Studierenden vermittelt.

JF-B 002

Lehrveranstaltung:	Verfassungsrecht
Dozent:	<i>Prof. Dr. Schulte</i>
Zeit und Ort:	Montag, 09:20 – 10:50 Uhr, GER/038/H
Art:	Pflichtveranstaltung im gleichnamigen Modul
Beginn:	08. Oktober 2018
Zielgruppe:	Studierende des BA Politikwissenschaften und sonstiger Nebenfächer sowie Studierende des BA Law in Context, die die Vorlesung noch nachholen müssen
Vorkenntnisse:	keine

Inhalt: Überblick über das System der Grundrechte, Grundzüge der Allgemeinen Staatslehre und des Staatsorganisationsrechts: Staatsbegriff, Staatszielbestimmungen, oberste Staatsorgane.

Literatur: *Degenhart*, Staatsorganisationsrecht, 34. Aufl. 2018; *Pieroth/Schlink/Kingreen/Poscher*, Grundrechte, 34. Aufl. 2018.

Anzahl der Credits: 9 LP bei gleichzeitigen Besuch der begleitenden Übungen.

JF-B 005

Lehrveranstaltung:	Individualarbeitsrecht
Dozent:	<i>Diana Bersch</i>

Zeit und Ort:	Donnerstag, 16:40 – 20:00 Uhr in den ungeraden Wochen, GER/052
Art:	Wiederholung der Pflichtveranstaltung im Modul JF-B 005: Unternehmensrecht I
Beginn:	11. Oktober 2018
Zielgruppe:	2. Fachsemester und höher BA Law in Context
Vorkenntnisse:	Grundkenntnisse des Zivilrechts

Inhalt: Die Vorlesung behandelt die Rechtsbeziehungen zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer im Hinblick auf Begründung, Inhalt und Beendigung des Arbeitsverhältnisses. Sie dient der Vorbereitung auf die Modulklausur.

Im Einzelnen werden behandelt: Ein- und Zuordnung des Arbeitsrechts, Rechtsquellen, Beteiligte, Zustandekommen des Arbeitsvertrages, wesentliche Rechte und Pflichten von Arbeitnehmern und Arbeitgebern, besondere Aspekte von Vergütung und Arbeitszeit, Lohn ohne Arbeit, Haftungsfragen sowie die Beendigung des Arbeitsverhältnisses unter besonderer Berücksichtigung des Kündigungsschutzes. Auch die Wechselwirkungen zwischen Individual- und kollektivem Arbeitsrecht werden angesprochen. Die Themen werden in Klausurübungsfälle eingebaut, um die Klausur vorzubereiten.

Anzahl der Credits: 6 LP. Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung „Unternehmensrecht I“ bestanden ist. Die Modulprüfung des zweisemestrigen Moduls besteht aus einer zweistündigen Klausurarbeit, welche im Wintersemester 2017/2018 abzulegen ist.

Literaturhinweise: Beck-Verlag; *Junker*, Grundkurs Arbeitsrecht, 17. Aufl. 2018, Beck-Verlag.

Sonstige Hinweise: Empfohlen wird die Verwendung einer arbeitsrechtlichen Gesetzestextsammlung, z.B. Arbeitsgesetze, 93. Aufl. 2018 (Beck-Texte im dtv).

JF-B 008

Lehrveranstaltung:	Europarecht I
Dozent:	<i>PD Dr. Gromitsaris</i>
Zeit und Ort:	Montag, 18:30 – 20:00 Uhr, GER/037/H

Art:	Pflichtveranstaltung im Modul Europarecht (JF-B 008)
Beginn:	08. Oktober 2018
Zielgruppe:	Studierende der BA „Law in Context“ und „Internationale Beziehungen“ im 3. Fachsemester; Studierende anderer Studiengänge
Vorkenntnisse:	Verfassungsrecht oder Völkerrecht

Inhalt: Die Vorlesung behandelt grundlegende Aspekte des Rechts der Europäischen Union (EU). Nach einer Einführung und einem knappen Überblick über Grundstrukturen des EU-Rechts werden Kerngebiete des materiellen EU-Rechts, insbesondere die wirtschaftlichen Grundfreiheiten und die Freizügigkeitsrechte, besprochen. Der zweite Teil der Vorlesung befasst sich mit dem institutionellen EU-Recht; hier werden die Organe der EU, die Rechtsquellen des EU-Rechts und ihre Wirkungsweise sowie das Rechtsschutzsystem behandelt.

Literatur: *Fastenrath/Groh*, Europarecht, 3. Aufl. 2012; Textsammlung mit den Verträgen über die Europäische Union (EUV) und über die Arbeitsweise der Europäischen Union (AEUV). Eine Übersicht über weitere Literatur sowie Hinweise zur Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung sowie weitere Vorlesungsmaterialien werden vorlesungsbegleitend zur Verfügung gestellt.

Anzahl der Credits: 6 LP nach erfolgreichem Abschluss des Moduls.

Sonstige Hinweise: Die Vorlesung ist Teil des Moduls JF-B 008 (Law in Context) und des Moduls BA-IB-P5 sowie von Ergänzungs- und Harmonisierungsmodulen anderer Studiengänge. Im Rahmen des o.g. Moduls werden zwei Abschlussklausuren (je eine im WS 18/19 und im SS 2019) angeboten, zu denen eine Anmeldung zwingend erforderlich ist.

JF-B 012

Lehrveranstaltung:	Grundlagen BWL
Dozent:	<i>Prof. Dr. Schefczyk</i>
Zeit und Ort:	Montag, 16:40 – 18:10 Uhr, HSZ/AUDI
Art:	Pflichtveranstaltung im Modul Wirtschaftswissenschaften (JF-B 012)

Beginn: 08. Oktober 2018
Zielgruppe: 1. Fachsemester BA-Stg. Law in Context

Inhalt: Im Rahmen der Lehrveranstaltung werden grundlegende Zusammenhänge der Volkswirtschaftslehre vermittelt. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen die Funktionsweise von Märkten innerhalb einer Volkswirtschaft sowie das Zusammenspiel von Angebot und Nachfrage auf diesen Märkten. Weitere Themenfelder u.a.: Handelsvorteile, Elastizitäten, die Kosten der Besteuerung, Monopol, Volkseinkommen, die Messung der Lebenshaltungskosten, Inflation. Die Studierenden werden in die Lage versetzt volkswirtschaftliche Zusammenhänge zu überblicken und zu grundlegenden ökonomischen Fragen Stellung zu nehmen.

Literaturhinweise: *N. Gregory Mankiw/Mark P. Taylor*, Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, Stuttgart; *Schaeffer-Poeschel*, 4., überarbeitete und erweiterte Auflage, 2008.

Anzahl der Credits: 6 LP nach erfolgreichem Abschluss des Moduls.

JF-B 012

Lehrveranstaltung: Grundlagen VWL
Dozent: Prof. Dr. Thum
Zeit und Ort: Dienstag, 13:00 – 14:30 Uhr, HSZ/AUDI
Art: Pflichtveranstaltung im Modul Wirtschaftswissenschaften (JF-B 012)
Beginn: 13. Oktober 2015
Zielgruppe: 1. Fachsemester BA-Stg. Law in Context

Inhalt: Im Rahmen der Lehrveranstaltung werden grundlegende Zusammenhänge der Volkswirtschaftslehre vermittelt. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen die Funktionsweise von Märkten innerhalb einer Volkswirtschaft sowie das Zusammenspiel von Angebot und Nachfrage auf diesen Märkten. Weitere Themenfelder u.a.: Handelsvorteile, Elastizitäten, die Kosten der Besteuerung, Monopol, Volkseinkommen, die Messung der Lebenshaltungskosten, Inflation. Die Studierenden werden in die Lage versetzt volkswirtschaftliche Zusammenhänge zu überblicken und zu grundlegenden ökonomischen Fragen Stellung zu nehmen.

Literaturhinweise: *N. Gregory Mankiw/Mark P. Taylor*, Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, Stuttgart; *Schaeffer-Poeschel*, 4., überarbeitete und erweiterte Auflage, 2008.

Anzahl der Credits: 6 LP nach erfolgreichem Abschluss des Moduls.

Änderungen vorbehalten!